

Bitte ausfüllen >

Name: _____

PLZ/Ort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

An die

Abteilung Naturschutz

Amt der NÖ Landesregierung

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

Eingangsstempel/Datum

Ich beantrage für mein Projekt eine unverbindliche, kostenlose Beratung.

a) Allgemein

Bezeichnung des Projektes

Soll sowohl das Projekt als auch die Örtlichkeit bezeichnen (z.B. Ortsumfahrung Musterdorf).

Kurzbeschreibung

In 1 bis 3 Sätzen soll ein Eindruck über das geplante Vorhaben vermittelt werden. Gegebenenfalls können Gründe für das Projekt bzw. damit verbundene Zielsetzungen genannt werden.

b) Lage und Nutzung

Natura 2000-Gebiet

Welches Natura 2000-Gebiet könnte vom gegenständlichen Projekt betroffen sein? Mehrfachnennungen sind möglich.

Der Projektstandort ist auf der Natura 2000-Gebietskarte rot einzuzeichnen. Karten der Natura 2000-Gebiete sind im Internet abrufbar:

www.noel.gv.at/natura2000

Gebietsname: _____

(Beigelegter Kartenausschnitt)

Katastralgemeinde

In welcher KG liegt die Projektfläche?

Parzellen

Auf welchen Parzellen soll das Projekt umgesetzt werden?

Diese Angabe kann für Großprojekte entfallen. In jedem Fall ist aber eine Karte (ca. 1:5.000) beizulegen, auf der die Projektfläche eingezeichnet ist.

Gesamtfläche/-strecke des Projektgeländes

Wie groß ist die Fläche bzw. Strecke, die das Projekt insgesamt in Anspruch nimmt? Diese Angabe ist unabhängig davon, welcher Anteil des Projektgeländes innerhalb oder außerhalb des Natura 2000-Gebietes liegt.

_____ ha

oder

_____ m²

oder

_____ km Länge

Aktuelle Nutzung

Wie wird die Fläche derzeit genutzt (z.B. Weingarten, einschürige Wiese)?

Umgebung des Projektgeländes

Wie wird die nähere Umgebung der Projektfläche derzeit genutzt?

c) Beschreibung der Maßnahmen (Bauphase)

Spezifizierung der Maßnahmen

Welche Einflussmaßnahmen/Umsetzungsschritte sind geplant, und wie sehen diese im Detail aus? (z.B. Aushebung zweier 0,5 m tiefer und jeweils 80 m langer Drainagegräben, Abschieben des Oberbodens, Betonieren einer 1,5 x 2,5 m großen Fundamentplatte, Errichtung einer 3,8 m hohen Halle aus Schalsteinen mit Wellblechdach)

Nebeneffekte (Umland)

Welche Auswirkungen könnte das Projekt in seiner Bauphase nach Ansicht des Projektwerbers auf das nähere Umland der Projektfläche haben? (z.B. Änderung des Wasserhaushaltes, Störung durch Baulärm, zwischenzeitliche Lagerung von Material) Wichtig sind auch unmittelbar mit dem Projekt verbundene Folgeeingriffe, wie z.B. Ersatzaufforstungen für Rodungen (genaue Lage und aktuelle Flächennutzung angeben!).

Zeitpunkt und Dauer der Bauphase

In welchem Zeitraum sollen die Arbeiten durchgeführt werden (Beginn und Ende)?

d) Beschreibung der künftigen Auswirkungen (Betriebsphase)

Änderungen gegenüber der aktuellen Nutzung (unmittelbar betroffene Projektfläche).

Welche absehbaren bzw. geplanten Nutzungsänderungen ergeben sich für die Projektfläche selbst? (z.B. zweimalige statt einmalige Mahd, Vorverlegung des Mahdtermins, Verdreifachung der Freqüentierung eines Weges)

Nebeneffekte (Umland)

Welche Auswirkungen könnte das Projekt in seiner Betriebsphase nach Ansicht des Projektwerbers auf das nähere Umland der Projektfläche haben? (z.B. Nährstoff- bzw. Biozideintrag, Änderung des Wasserhaushaltes, Erhöhung der Verkehrsfrequenz, vermehrte Freizeitnutzung, Entwicklung von Emissionen wie Lärm, Staub, Schadstoffe)

Zeitlicher Charakter

- Das Projekt hat befristeten Charakter.
- Das Projekt hat dauerhaften Charakter.

e) Ausgleichs- und schadensbegrenzende Maßnahmen

Welche ausgleichs- und schadensbegrenzenden Maßnahmen werden vom Projektwerber angeboten um etwaige negative Effekte auf das Natura 2000-Gebiet hintanzuhalten oder zu kompensieren? (evtl. Skizze)

f) Beilagen

- Natura 2000-Gebietskarte (Ausschnitt mit rot markierter Projektfläche)
- _____ Fotos des Projektgeländes
- Plan
- weitere Unterlagen zum Projekt

Datum/Unterschrift